

Spezial-Polyurethan zum Verkleben von überputzbaren Fensteranschlussfolien

EIGENSCHAFTEN

- Spannungsfreie Verklebung der überputzbaren Folien auf dem Baukörper
- Leichte Verarbeitung mit Teroson Schlauchbeutelpistolen
- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Korrektur im frischen Klebebett problemlos möglich
- Verarbeitbar in der kalten Jahreszeit bis -5°C

EINSATZBEREICHE

- Abdichten von Fensteranschlüssen
- Verklebung von Teroson Dichtfolien TEROSON FO SD 1 und TEROSON FO SD 50 Folien. auf dem Baukörper

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Der Untergrund kann leicht feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch vor der Verklebung zu entfernen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester, Lunker bei Beton, sind vorher auszuspachteln oder mit TEROSON AD SP PLUS aufzufüllen. Normale Unebenheiten, wie sie bei Altbausanierungen sehr häufig vorkommen, oder Unebenheiten aufgrund der Steinoberfläche, selbst Unebenheiten bei nicht zu grobem Waschbeton, können durch entsprechenden Auftrag der Klebepaste TEROSON AD SP PLUS problemlos ausgeglichen werden (max. 20 mm). Fettige oder mit Trennmitteln behaftete Elementoberflächen entfetten. Bei nur schwach gebundenen, aber tragfähigen Untergründen ist der Untergrund vor der Verklebung mit TEROSON AD SP mit TEROSON PR Primer M+S zu grundieren.

VERARBEITUNG

Bei TEROSON AD SP Plus handelt es sich um ein modifiziertes Spezial-Polymer zur Verklebung der TEROSON FO SD 1 und TEROSON FO SD 50 Folien. Wenn bei Sanierungen sehr unebene Untergründe, z.B. Mauerwerk, alte Waschbeton-fassaden, usw. überklebt werden müssen, können die Untergründe leicht

angefeuchtet werden, so dass die größere Schichtdicke durchtrocknen können.

Die Verarbeitung von TEROSON AD SP erfolgt mit der Teroson Schlauchbeutelpistole oder mit einer Druckluftpistole (Luftdruck 0,5 bis 3 bar) streifenförmig auf den Untergrund auftragen. Anschließend ist die zu verklebende Dichtfolie satt in die noch frische, hautfreie Klebstoffpaste einzudrücken und mittels Andrückrolle einzurollen.

BITTE BEACHTEN

Der TEROSON AD SP PLUS ist noch einige Minuten korrigierbar. Der Klebevorgang erfolgt sofort nach dem Aufbringen des Klebstoffstranges. Die offene Zeit beträgt maximal ca. 10 Minuten je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Nach dem Abbinden von TEROSON AD SP PLUS kann dieser überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Eigenversuche werden empfohlen. Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Bei auftretenden Fragen sollten Sie Beratung einholen.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder mit Wasser entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Technische Daten

TEROSON AD SP

Basis:	Spezial-Polyurethan
Vernetzungssystem:	Aufnahme von Luftfeuchtigkeit
Konsistenz:	Standfestigkeit gegeben
Inhalt der Schlauchbeutel:	600 ml
Verpackungseinheit:	12 Schlauchbeutel
Geruch:	geruchslos
Farbe:	grau

Dichte ca.	1,5 g/cm ³
Hautbildung	ca. 15 Min. (bei +23°C):
Verarbeitungstemp.:	-5°C bis + 40°C
Durchhärtung:	ca. 2mm /24 Stunden (bei 23°C)
UntergrundesTemp.	
Beständigkeit:	- 40°C bis +100 °C
Spaltüberbrückung	max. 20 mm

LAGERUNG

TEROSON AD SP PLUS kühl und trocken, am günstigsten zwischen +5 °C und +25 °C.

Lagerzeit: 9 Monate (in Originalverpackung).
Anbruchgebände schnellstmöglich verarbeiten.

VERPACKUNG

TEROSON AD SP PLUS
Karton mit 12 Schlauchbeutel à 600 ml

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

ZERTIFIKATE



Institute-tested quality by Teroson

Bauteilprüfung:	Luft- und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.	105 30838/ 1 R1
Prüfbericht Nr.	105 30838/ R2

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/787-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

